

### Schiffahrtsfragen.

Das lebhafteste Interesse, das man schon seit einiger Zeit auch den Schiffahrtswerten entgegenbringt, hat in finanziellen Kreisen zu einer Reihe ganz unzutreffender Gerüchte Anlaß gegeben. Man behauptete, die amtlichen Verhandlungen mit den Reedereien über die dreieinstige Frachtraum-Regelung seien nunmehr abgeschlossen. Man wollte weiters wissen, daß auch mit deutschen Reedereien ein Übereinkommen über Schiffsraum-Sicherung vorbereitet oder abgeschlossen sei und endlich stellte man eine, nebenbei gesagt, recht hohe Gewinn-Rechnung für den Oesterreichischen Lloyd auf, indem man vom Verkauf von drei Dampfern wissen wollte.

Indes all das ist ganz haltlos. Der Oesterreichische Lloyd hat ein Verkaufs-Anbot, obwohl dessen Preise ein ganz riesiges Mehr, das Fünfzehnfache, über den Buchwert der Fahrzeuge ergeben hätten, rundweg abgelehnt. Das Gerücht über irgend welche Vereinbarungen

mit deutschen Reedereien ist ebenso haltlos und in den Verhandlungen der Regierung mit den Reedereien ist seit Anfang März keine Aenderung eingetreten, da seit der damaligen Beratung bisher keine weiteren Verhandlungen geschlossen worden sind. Danach sind also all diese Gerüchte lediglich als haltlose Kombinationen zu bezeichnen.